Regenschirme, (Umbrellas.)

Heinrich Rosenthal, Schirm Fabrikant,

Benutzt diese Gelegenheit, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er fortfahren wird sein Geschäft in allen nur möglichen Zweigen zu betreiben. Er verfertigt neue Regenschirme oder Umbrellas auf die neueste, beste und dauerhafte Art, auch reparirt und überzieht er alte Regen- und Sonnenschirme. Er ladet das Publikum höflich ein bei ihm anzurufen und seine neuen Waaren zu besichtigen, und Solche die ihn mit ihrer Kundschaft beehren wollen, werden finden daß sie mit bester Pünktlichkeit und um räsonable Preise gut bedient werden.

Seine Werkstatt ist in der Süd 6ten Straße, zwischen Aulenbach's Eisenstohr und der Druckerei des Liberalen Beobachters, in den von Hrn. Heizmann neuerbauten Gebäuden.

☞ Er macht das Publikum besonders darauf aufmerksam, daß er so eben von Philadelphia zurückgekehrt ist, und nun eine bedeutende Auswahl von seidenen und baumwollenen Regen- und Sonnen-Schirmen auf Hand hat, die er zu äusserst billigen Preisen verkaufen wird.

Reading, Novbr. 2. 3M.

Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes;

in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von Professor *

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie **Mühlenberg** und **Reim**, die aus vielen Gründen in der höchsten Gunst des Volkes stehen, erhielt, wäre unschicklich, eitel und überflüssig. Der Achtbare H. A. Mühlenberg sagt davon:

"Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand die"se Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. "Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele "sie in die Hände bekämen und aufmerksam "durchlesen möchten, indem sie mir trefflich "geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser "und besser zu machen;— edle Empfindungen "— gute Vorsätze — Beruhigung und Trost, "— mit einem Worte — Tugend und den "Lohn der Tugend hervorzubringen."

Der Achtbare **George M. Reim** drückt sich darüber folgendermaßen aus:

"Es ist in diesem Lande nichts zu finden, "das besser geeignet wäre das Wohl und die "Glückseligkeit der menschlichen Familie zu "befördern, als eben dieses Werk."

Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufgemuntert, werden hoffentlich Viele, ja die Meisten unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutschlesenden Eingebornen dieses Landes, zu dem trefflichen Werke zu unterschreiben belieben. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen:—Das Werk wird in Heften von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von **25** Cent jedes; die beim Empfange eines jeden einzelnen Heftes zu entrichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sodann von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unterschreiber sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Belohnung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G. Xav. Wagner.

Reading, im September 1841.

☞ Unsere geehrten Herren Collegen, mit denen wir wechseln, sind höflichst ersucht, obigen Prospect einigemal in ihren respektiven Blättern aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten werden.

Wo ist Heinrich Schneider von Sareunion [Frankreich]?

Der vor 7 Jahren bei den Hrn. Mariotte und Toussaint in Natchitoches, im Staat Louisiana, angestellt war, und seither seinen bekümmerten Anverwandten in Sareunion keine Neuigkeiten mitgetheilt hat. Wer über sein Leben oder Absterben Nachricht geben kann, melde sich gefälligst an Unterzeichneten in Reading, Berks Caunty, Penn'a.

G. Xav. Wagner.

Wo ist Ludwig Brey von Sareunion [Frankreich]?

Wer über das Leben oder Absterben dieses Menschen, der, vor etwa 14 Jahren, nach den Ver. Staaten ausgewandert ist, Auskunft geben kann, wende sich gefälligst an den Unterzeichneten, wohnhaft in Reading, Berks Co. Penn'a.—mit der Ueberschrift:

"Louis Brey."— G. Xav. Wagner.

N. B. Unsere Wechselblätter werden uns durch Aufnahme des Vorhergehenden in ihre respectiven Blätter zu Gegendiensten verpflichten.

Septbr. 28. 3m

John S. Richards,

Rechts-Anwalt, (Lawyer.)

Hat seine Amtsstube an der Office des Berks und Schuylkill Journals, in Reading, wo er zu jeder Tageszeit zu finden ist.

Readidg, Nov. 16.

Schreib-Papier ist zum Verkauf in dieser Druckerei.

Ausgedehntes Assortement Harte Waaren und Eisenhandlung.

Stichter & M'Knight,

Stellvertreter von

Keim und Stichter,

dem alten Courthause gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine grosse Verschiedenheit von Stangen-, Huf-, Pflug-, Wagenreifs-, Flinten- und alle andere Arten von **Eisen**, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nagelruthen, Eisenblech 2c.

Stahl,

Gegossener, Schar, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischen Blister- und Crowly-Stahl; viereckigtes, achteckigtes, rundes und flaches Eisen.

Harte Waaren

von jeder Benennung; Schmiede und Schreiner Geschirre, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Fenstergewichte, Ceider-Mühlen, Wagenbüchsen, Mühlgudgeons, Färbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschenzubehör, Hobel, Feilen, Flinten, Pistolen, Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Cederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten.— Ebenfalls

Baumaterialien,

Gyps, Schleifsteine, Firnitz, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, bleierne Röhren, Theer, Pech, Calphonium und Bootwerg (Oakum) Speiks, Nägel 2c. 2c. 2c.

Safety Fuse

für Felsensprengen, Pflüge, Haaken-Eggen, Welschkornbrecher, Silbersand 2c.

Deutsche und englische Sensen, Rechen u Fruchtreffer, Schaufeln und Spaten, Patent Plattform-Waagen 2c.

Die obigen Artikel werden zu **Philadelphia Preisen** geliefert, und auf liberale Bedingungen.

Reading, Juni 1. bv.

Vorgeschlagene Verbesserung der Constitution.

„Beschluß in Bezug der Abänderung der Staats-Constitution."

„Beschlossen, durch den Senat und das Haus der Representanten in General-Assembly versammelt, daß die Constitution dieser Republik verbessert werde, und zwar im dritten Abschnitt des zweiten Artikels, daß er wie folgt lautet:"

„Daß der Gouvernör sein Amt während drei Jahren bekleiden soll, vom dritten Dienstag im Januar, nächstfolgend seiner Erwählung, und nicht befugt sein soll dasselbe länger als Einen Termin von Drei Jahren in einem Zeitraume von neun Jahren zu behalten."

William A. Crabb,
Sprecher des Hauses der Representanten.

John H. Ewing,
Sprecher des Senats.

Pennsylvanien, ss. Sekretärs-Amt, } Ich bezeuge hiermit, daß Vorstehendes eine richtige Abschrift eines Beschlusses ist, der eine Verbesserung der Constitution vorschlägt, welcher in der letzten Sitzung der Gesetzgebung von einer Mehrheit der Glieder beider Häuser genehmigt worden ist. Der Original-Beschluß bleibt in dieser Amtsstube aufbewahrt, und gemäß des zehnten Artikels der Constitution dieser Republik, lasse ich dasselbe hiermit bekannt machen, wie es der genannte Artikel verordnet.

Zum Zeugniß dessen, habe ich diesem meine Unterschrift und Amtssiegel des ersagten Amts beigefügt, zu Harrisburg, diesen 14ten Tag im Juni 1841.

Franz R. Shunk,
Sekretär der Republik.

Einladung zur Subscription auf die Ceres,

Eine Zeitschrift für den deutschen Bauer.

Gedruckt und Herausgegeben von C. Heß, in Libanon, Pa.

In unserer Zeit sind und werden noch täglich rasche und große Fortschritte in allen Zweigen des Wissens und der Betriebsamkeit gemacht, und namentlich haben der Landbau und die Viehzucht, erfahrenen Landwirthen die mannigfaltigsten und wichtigsten Verbesserungen zu verdanken, wodurch neue Quellen des Wohlstandes eröffnet worden sind. Eine deutsche Zeitschrift, welche diese Verbesserungen und Erfahrungen in der Landwirthschaft zur Kenntniß des deutschen Landwirths in den Ver. Staaten brächte, würde sicherlich vom größten Nutzen sein und die erfreulichsten Resultate liefern: sie würde eine reiche Quelle der Belehrung und eines vermehrten Wohlstandes werden.

Wir laden demnach zur Subscription auf eine Zeitschrift ein, welche diesen Gegenstand behandeln und Alles enthalten wird, was Interesse für den Landwirth hat.

N B. Unterschreiber für obige Zeitschrift werden in dieser Druckerei angenommen.

F. Grotevent,

Gold- u. Silber Schmidt, Juwellier und Vergolder,

Erlaubt sich seinen Freunden und dem geehrten Publikum überhaupt, ergebenst anzuzeigen, daß er jetzt seine Werkstatt verlegt, und auf das Beste eingerichtet hat, so daß er bereit ist, alle in sein Fach einschlagende Aufträge zur allgemeinen Zufriedenheit auszuführen.

Seine Werkstatt ist No. 13, in der Ost-Pennstraße, einige Thüren oberhalb der Berks Caunty-Bank, im Hause des Hrn. Uhrmacher Benjamin Witman, wo er jederzeit einen Vorrath seiner Waaren auf Hand hat und Bestellungen für sein Fach dankbar annimmt und ausführt.

Er betreibt ebenfalls das Gold- und Silber-Plattiren.

Reading, Septber 21. 3m.

Vorschlag

Zur Herausgabe des folgenden, für den Landwirth höchst interessanten Werks, in deutscher Sprache, betitelt:

Oekonom,

oder

Lehr- und Anweisungs-Buch für den Landwirth, zur Beförderung und Veredlung der verschiedenen und weitumfassenden Betriebsamkeit des Ackerbaues und der Viehzucht.

Die Landwirthschaft wurde zu allen Zeitaltern und von allen Völkern als einer der nützlichsten und nöthigsten Geschäftszweige anerkannt, und erhielt als solcher von den größten und besten Charakteren ihre Unterstützung.

An Erhabenheit kann sich nichts mit der Landwirthschaft vergleichen. Was wäre der Beherrscher von Ländern, der Kämpfer, der Capitalist, der Handelsmann, der Handwerker und jeder andere Bewohner unserer Erde wenn es keine Landwirthe gebe? Alle haben auf ihn zu sehen; Alle warten verlangend auf das Produkt, welches er unserer Erde abzwingt; und je reichlicher dieses ausfällt, je erhabener steht es unter seinen Mitbürgern. Und doch müssen wir mit Leidwesen bekennen, daß kein Geschäftszweig, was dessen eigene Ausbildung betrifft, weiter zurücksteht, als eben die so edle Landwirthschaft.

Zwar haben die englischen Landwirthe schon große Fortschritte in der Ausbildung der Landwirthschaft gemacht, allein bei unsern deutschen Landbebauern steht es in dieser Hinsicht noch betrübt aus. Um nun diesem Uebel einigermaßen abzuhelfen, entschlossen sich die Unterzeichneten obenerwähntes Werk herauszugeben, falls gehörige Unterstützung die Kosten decket. Der folgende Inhalt wird das Wesentliche erklären, was das Werk im Anempfehlen bezwecken soll:—

1) **Landbau.** — Eine Abhandlung der Landwirthschaft überhaupt, die Lage, Bestandtheile, Behandlung und Fruchtbarmachung des Bodens. Ueber die beste Methode und Behandlung der Winter- und Sommer-Früchte 2c.

2) **Gartenbau.**—Ueber die Behandlung der Obstbäume und Gartengewächse, das Pflanzen, Reinigen und Zweigen nebst sonstiger Behandlung der Bäume 2c. Obst zu benutzen und zu bewahren. Allerlei Gartenfrüchte, Sämereien 2c.

3) **Viehzucht.**—Die Behandlung und Gesunderhaltung der Pferde, Schweine, Schaafe, des Horn- und Federvieh's, auch soll der fleissigen Biene erwähnt werden; kurz Alles, was zur praktischen Oekonomie gehört und dem Landbau nützlich und vortheilhaft sein möchte, soll dem Werke beigebracht werden. Und damit es ganz seinem angegebenen Zweck entsprechen möge wird ihm zuletzt beigefügt der

Pferde-Arzt,

welcher ein vollständiges Verzeichniß aller Krankheiten der Pferde enthalten, und zugleich die Mittel angeben wird, dieselben zu kuriren 2c., welches Obige alles aus den besten und berühmtesten Schriften ohne Rücksicht auf Mühe, sorgfältig zusammen getragen werden soll.

Bedingungen.

Das Werk wird sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten, um die Kosten zu bestreiten, vorfinden wird, zur Presse gehen, und über 400 Groß-Duodez Seiten stark, auf schönes Papier gedruckt und die Rückseite mit Leder schön eingebunden werden zu dem billigen Preise von einem Thaler, welcher bei Ablieferung des Buches zu entrichten ist.

Wer acht Unterschreiber sammelt und für die Bezahlung steht, bekommt das neunte für seine Mühe.

Heß und Bertram.

Libanon, im Juli 1841.

⁂ Unterschreiber für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Feuer! Feuer!

Versicherung gegen Feuer.

Capital authorisirt durchs Gesetz

$400,000.

Die Spring Garden Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von der Caunty Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe 2c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei **John S. Richards,** Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des "Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvanien.

October 27

Kienley's Gesundheit-Herstellungs-Pillen.

Diese Pillen sind ein vortreffliches und bewährtes Mittel für Kopfweh, Durchlauf, Ruhr, Engbrüstigkeit, Muttergichtern, Magenkrampf, Niedergeschlagenheit des Geistes und Hartleibigkeit; sie stärken den Magen und stellen den verlorenen Appetit wieder her, sie curiren den Durchlauf und die Ruhr nach dem ersten oder zweiten Mal Einnehmen, der Kranke wird sogleich eine Veränderung im Magen spüren und die Schmerzen werden allmählich abnehmen.

Die Ingredienzien woraus diese Pillen bestehn, sind so unschändlich und sanft, daß sie auch der Schwächlichste einnehmen kann und darf. **John Kienley.**

Bestellungen aus der Ferne werden pünktlich besorgt werden.

☞ Obige Pillen sind in dieser Druckerei zu haben für 25 Cent die Schachtel.

Reading Oktober 26. bv.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in grösserer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der
praktische und erfahrene

Rathgeber,

für

Künstler und Professionisten,

oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunsttischler, Möbelschreiner, Gewehrschafter und Büchsenmacher, Lackirer Kutschen- und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstdrechsler, Kammacher, Blechschmiede und mehrere andere Gewerbtreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den "Praktischen Rathgeber" als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Der Preis des Werkchens ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerkern eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Grossen zu kaufen wünschen, setzen wir folgende Preise fest:

100	Exemplare	in guten	Pappband		$50.00
50	"	"	"	"	30.00
25	"	"	"	"	15.00
12	"	"	"	"	7.50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

☞ Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptions-Listen für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wohin sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

☞ Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegendiensten verpflichten.

Dr. Bechter's Lungen-Preservativ.

Preis 50 Cent die Flasche,

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarhfieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Auszehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zukostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nutzbarkeit, sonst würde eine so grosse Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas 2c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheis Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Vine Strasse, zum Schild des "goldenen Adlers und Schlangen" allwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2, Juni.

⁂ Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Juni 30. bv.

Agenten für den Verkfau von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. R. Smith u. Co. 2te Strasse, nahe am Rothen Löwen Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Strasse.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Strasse.

G. W. Oakely,	Appotheker,	Reading.
Sarah B. Morris,	do.	do.
John F. Long,	do	Lankaster.
J. B. Moser,	do.	Allentaun.
F. G. Linnert,	Kaufmann,	Lancaster.
Miller, Schisly u. Smith,	do.	Hamburg

☞ Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel

Mai 26. 1J.

All kinds of German & English printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J.G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschke, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelich-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chembersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestelt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Haus-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippacksville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu $1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Dutz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

Werth der Banknoten in Pennsylvanien.

Bank von Alleghany, zu Bedford,		Unganghr.
Beaver, zu Baever,		do.
Swatara, zu Harrisburg,		geschlossen.
Washington, zu Washington,		ungang.
Chambersburg zu Chambersburg,		1½
Chester Caunty zu Westchester,		par
Delaware Caunty* zu Chester,		par
Germantaun zu Germantaun,		par
Gettisburg* zu Gettisburg,		1½
Lewistaun zu Lewistaun,		par
Middletaun zu Middletaun,		par
Montgomery Co,* zu Norristaun,		par
Northumberland zu Northumberl.		par
North Amerika* zu Phil'a,		par
Northern Liberties* zu Phi'a,		par
Pennsylvania* zu Phil'a,		par
Penn Taunschip* zu Phil'a,		par
Pittsbrg, zu Pittsburg,		par
Bank der Ver. St* zu Philadelphja,		40
do. do. Zweig* zu Pittsburg,		40
do. do. do. zu Erie,		40
do. do. do. zu Beaver,		40
do do do zu Neu Brigthan		40
Berks Cannty Bank zu Reading,		par
Carlisle ditto* zu Carlisle,		par
Centre ditto zu Belefonte,		geschloßen
City Bank zu Pittsburg,		Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft,	Columbia,	par
Commecial Bank,* zu Phil'a,		par
Doylestaun ditto zu Doylestaun,		par
Easton ditto* zu Easton,		par
Erie ditto zu Erie,		10
Erchange ditto zu Pittsburg,		par
Erchange Zweig zu Holidaysburg,		par
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,		par
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,		2½
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster,		par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.		par
Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a,		par
Farmers und ditto	ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto	do. zu Fayette Co.	gebr.
Farmers und do.	zu Grencastle	gebroch.
Franklin ditto zu Washington,		2½
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,		geschloss.
Girard ditto† in Phil'a,		par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,		par
Harmony Institute zu Harmony,		ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,		¾
Huntingdon ditto zu Huntingdon,		ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,		ungang.
Kensington do. in Phil'a,		par
Lankaster do. zu Lankaster,		par
Lebanon do. zu Lebanon,		par
Lumberman's do. zu Warren,		gebrochen
Manuf. u. Mechanics in Phil'a,		par
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.		ungb.
Merchants u. Manuf. Bank†	Pittsburg,	par
Mechanics Bank in Phil'a,		par
Miners Bank von Pottsville,		par
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,		ungb.
Monongahela ditto von Braunsville,		2½
Moymensing Bank† in Phil'a,		par
Northumbl. U. Colb. Bk. zu Milton,		ungb.
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville,		geschl.
Neu Salem do. zu Fayette Caunty,		betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,		par
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.		geschl.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,		gebr.
Philadelphia Bank* zu Philadelphia,		par
Richards (Mark) in Philadelphia,		gebroch.
Schuylkill Bank* in Phil'a,		par
Silver Lake Bank zu Montrose,		geschloss.
Southwark ditto in Phil'a,		par
Towanda do. zu Towanda,		par
Union do. zu Uniontaun,		gebroch
Western do. in Philadelphia,		par
Westmoreland do. zu Greensburg,		geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.		ungang
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,		par
York ditto* zu York,		1½
Youghogany Bank zu Perryopolis,		ungang.

☞ Auf die mit einen * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

☞ Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.